

### Der richtige Platz im Bus



Bleiben Sie bitte sitzen, bis der Bus vollständig zum Stehen gekommen ist. Lösen Sie erst jetzt die Feststellbremse Ihres Rollators und steigen dann aus. Mit dem Rollator ist es am sichersten rückwärts auszusteigen.

So vermeiden Sie es, über den Rollator zu stolpern oder hängen zu bleiben. Steigen Sie zunächst ohne Rollator aus und nutzen Sie dabei die Griffe an den Türen. Holen Sie Ihren Rollator erst nach, wenn Sie fest mit den Füßen auf dem Boden stehen.

Sollte es Ihnen zum Beispiel auf Grund von Schwindel oder anderen körperlichen Einschränkungen nicht möglich sein, rückwärts aus dem Bus zu steigen, bitten Sie einen Fahrgast oder den Busfahrer um deren Unterstützung

Die Türen des Busses öffnen sich automatisch wieder, wenn ein Fahrgast dazwischen steht. Nehmen Sie sich zum Ein- und Aussteigen so viel Zeit wie nötig, wie Sie brauchen.

### Hier noch ein paar Tipps

Achten Sie beim Kauf eines Rollators auf eine fachkundige Beratung. Weisen Sie darauf hin, dass Sie den Rollator auch zum Bus fahren nutzen möchten. Leichte, einfach zusammenklappbare Modelle mit Ankipphilfe können eine Erleichterung im Bus sein. Trainieren Sie die Handhabung des Rollators, nach Möglichkeit mit Unterstützung einer Fachkraft. Lassen Sie den Rollator durch einen Experten richtig einstellen, besonders die Bremsen. Beladen Sie den Rollator nur mit den zugelassenen Gewicht (maximal 5kg). Bedenken Sie, dass die Handhabung des Rollators bequemer und sicherer ist, wenn er nur leicht beladen ist.

### Monats- und Abokarten für Senioren

Das VBB-Abo 65plus gibt es für nur 51,00 EUR im Monat. Damit sind Sie mobil. Sie können jederzeit und beliebig oft mit allen Bahnen und Bussen kreuz und quer in ganz Berlin und Brandenburg fahren. Das VBB-Abo 65plus kann unabhängig vom Einkommen erworben werden. Voraussetzung ist nur, dass Sie 65 Jahre alt sind – egal ob Sie sich im Ruhestand befinden oder noch berufstätig sind. Das VBB-Abo 65plus ist rund um die Uhr gültig, personengebunden und ausschließlich im Abonnement erhältlich. Eine Mitnahme von Personen am Abend oder Wochenende ist nicht möglich.

#### Geltungsbereich

Das VBB-Abo 65plus gilt in ganz Berlin und Brandenburg.

#### Einsteigen und los fahren

Sie können jeden Monat in das Abonnement einsteigen. Bestellen Sie Ihr Abonnement bis zum 10. Kalendertag des Vormonats bei Ihrem Verkehrsunternehmen. Dazu füllen Sie den Abo-Bestellschein aus und fügen ein Lichtbild sowie einen Altersnachweis (am besten eine Kopie von Ihrem Personalausweis) bei.

Berechtigte	Personen ab 65
Geltungsbereich	VBB-Gesamtnetz
Preis bei monatl. Abbuchung	51,00 EUR
Preis bei jährl. Abbuchung	593,00 EUR
Übertragbar	nein
Mitnahme eines Hundes	ja
Mitnahme von Personen	nein
VBB-Kundenkarte mit Lichtbild	ja
Mitnahme von Fahrrad	nein

# Mobil im Alter

## Busfahren mit Rollator



[www.poilzei.brandenburg.de](http://www.poilzei.brandenburg.de)

[www.WirbewegenSie.de](http://www.WirbewegenSie.de)



# Mobil und flexibel in jedem Alter

## Sehr geehrte Fahrgäste,

die modernen Busse der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH garantieren Ihnen Mobilität und ermöglichen es allen Uckermärkern, ihre täglichen Wege zur Schule, zum Einkaufen, zum Arzt und auch zu Freizeitmöglichkeiten zurückzulegen und aktiv am Leben teilzunehmen.

Fahrgäste, die unsere Busse mit Rollatoren nutzen möchten oder bereit sind, haben wir in dieser Broschüre wertvolle Tipps und Informationen zusammengestellt:

So fahren Sie sicher und bequem mit dem Rollator in den Bussen der UVG!



Selbstverständlich helfen Ihnen unsere Busfahrer gern. Beim Einstieg kann es für Sie eine Einstiegshilfe ausklappen.

Sprechen Sie auch andere Fahrgäste an und bitten Sie, falls erforderlich, um Hilfe beim Ein- und Aussteigen und beim Fahrkartenkupf.

## Fahrtvorbereitung

Wir bieten Ihnen viele Möglichkeiten sich schon vor der Fahrt über Ihre Verbindungen und die Abfahrtszeiten zu informieren. In den Kundencentern der UVG beraten wir Sie gern und geben Ihnen Auskünfte über Fahrzeiten, Fahrtrouten und Fahrkarten. Wenn Sie einen persönlichen Fahrplan möchten, senden wir Ihnen den auch gern kostenlos zu. Informationen erhalten Sie am Servicetelefon unter 03332 44 27 55.

## Einstieg mit Fahrkarte

Sobald der Bus in die Haltestelle einfährt, halten Sie bitte ihre Fahrkarte oder Ihren Behindertenausweis mit Fahrtberechtigung für den Busfahrer sichtbar hoch und nehmen Sie Blickkontakt mit dem Fahrer auf. Achten Sie darauf, dass Sie während der Einfahrt des Busses genügend Abstand zum Bordstein halten. Nutzen Sie die hintere Tür zum Einsteigen.

## Einstieg ohne Fahrkarte

Wenn Sie ohne Fahrkarte unterwegs sind, kaufen Sie bitte erst eine Fahrkarte beim Busfahrer, und steigen Sie dann mit dem Rollator an der hinteren Tür ein.

Passendes Kleingeld vereinfacht das Bezahlen und freut den Busfahrer.

Für Sie öffnen wir für den Einstieg die hintere Tür, für alle anderen Fahrgäste gilt: Einstieg vorn!

Am einfachsten ist es, Sie kaufen die Fahrkarte vor der Fahrt.



Richtig einsteigen: Räder ankippen, vorwärts einsteigen und die Feststellbremse betätigen. So sind Sie und der Rollator sicher.



## Wie steige ich ein?

Ein Großteil der Busse in der Uckermark sind Niederflerbusse, die auf der Einstiegsseite abgesenkt werden können. So können Fahrgäste mit Rollator leicht und bequem einsteigen. Andere Busse sind mit einer Rollrampe ausgestattet, die der Fahrer herausklappen kann und so der Einstieg unkompliziert vorgenommen werden kann. Bei

einem verbleibenden Höheunterschied den Rollator bitte leicht nach oben ankippen. Wenn Sie beim Einstieg Unterstützung benötigen, scheuen Sie sich nicht, andere Fahrgäste anzusprechen – man wird Ihnen sicher gern helfen. Auch der Fahrer ist Ihnen behilflich. Auf den Linien der UVG fahren Niederflerbusse. Ob ein Niederflerbus zum Einsatz kommt erkennen Sie am Symbol im Fahrplanbuch.



## Der richtige Platz im Bus

Ideal sind Plätze, auf denen Sie sicher sitzen und den Rollator festhalten können. Bitten Sie gegebenenfalls andere Fahrgäste darum, den für Sie geeigneten Platz frei zu machen. Bitte sichern Sie den Rollator mit der Feststellbremse, damit er nicht umkippt oder andere Fahrgäste verletzt. Setzen Sie sich auf den nächsten für Sie erreichbaren Sitzplatz. **Setzen Sie sich nie auf den Rollator. Der Rollator ist kein Sitzplatz.** Er kann umkippen und ist während der Fahrt nicht sicher. Die Sturzgefahr ist zu groß. Halten Sie sich während der Fahrt nicht allein am Rollator fest, sondern nutzen Sie dafür die Haltestangen im Bus. Halten Sie den Rollator nach Möglichkeit fest.



Im Bus nicht den Rollator als Sitzplatz nutzen.